

Wintersemester 2008/2009

Bachelor (B.A.)

Modul A L 05: Vertiefung Logistik

Bezeichnung der Kurseinheit: Logistik-Controlling

Semester	5.
Semesterwochenstunden	2SWS
Kontaktzeit	
Selbststudium	

Lehrsprache	Deutsch
Vorgesehene Gruppengröße	
Leistungspunkte (ECTS)	

Dozent/in: Prof. Dr. Michael Berken

Kurzbeschreibung der Veranstaltung

Lernziel:

Eine leistungsstarke Logistik und ein unternehmens-individuell angepasstes Logistik-Controlling erweisen sich in Zeiten fortschreitender Arbeitsteilung und globalisierender Unternehmensprozesse als zentrale Wettbewerbsfaktoren. Gute Produkte und Dienstleistungen können häufig erst durch eine ebenso gute inner- wie außerbetriebliche Logistik profitabel abgesetzt werden. Dabei wird Logistik längst nicht mehr nur als Transportieren, Umschlagen und Lagern (TUL) verstanden, sondern als umfassende Koordination organisatorischer Einheiten bis zum Managen vernetzter inner- und außerbetrieblicher Prozesse. Um die Vorteile der Logistik nachhaltig nutzbar zu machen ist ein kontinuierliches Controlling der relevanten logistischen Kosten, Leistungen und Erlöse unverzichtbar geworden. Ziel dieser Veranstaltung ist die Vermittlung von Instrumentarium und Methodenkompetenz zur erfolgreichen Steuerung und Umsetzung wertorientierter Logistikprozesse.

Inhalte:

- Managementgrundlagen für das Logistik-Controlling
 (Entwicklung, Planung, Steuerung und Umsetzung von integrierten Geschäftsmodellen in der Logistik: Mission, Vision, Ziele, Strategien, Leistungsangebot, Marktpositionierung, Betriebssystem, Organisationskultur, Prozesse, Ressourcen)
- Grundlagen des Logistik-Controlling (Ideen und Entwicklungsphasen der Logistik und des Controlling, Ausprägungen des Logistik-Controlling)
- Erfassung und Ausweis logistischer Kosten, Leistungen und Erlöse
- Berichtswesen für die Logistik
- Kalkulation der Logistik-Kosten

FACHBEREICH BETRIEBS-- UND SOZIALWIRTSCHAFT



Vorauss.: Eingeschriebene Studierende am RheinAhrCampus für das MA-Programm. Studierende an-

derer Schwerpunkte können teilnehmen, sofern Plätze zur Verfügung stehen.

Methode: Fragend-entwickelnder Unterricht. Vertiefung des Gelernten anhand von Fallbeispielen.

Freie Vorträge der Studierenden und Diskussion im Plenum.

Bewertung: Seminararbeit gemäß Richtlinien des Fachbereichs (ca. 20 Seiten) und Präsentation der Ar-

beit (ca. 20 Minuten). Es handelt sich um eine Prüfungsleistung, die in die Note der Master-Prüfung eingeht. Zur Bestimmung der Gesamtnote wird der Vortrag mit 1/3 und die Seminararbeit mit 2/3 gewichtet. Die jeweiligen Teilleistungen müssen jeweils bestanden sein.

Eine nicht erbrachte Teilleistung kann nicht kompensiert werden.

Literatur: Pfohl, H.-Chr.: Supply Chain Management: Konzept, Trends, Strategien, Berlin 2000; Weber,

J.: Logistik- und Supply Chain Controlling, Ulm 2002; Gollwitzer, M. / Karl, R.: Logistik-Controlling – Wirkungszusammenhänge: Leistungen, Kosten, Durchlaufzeiten und Bestände, München 1998; Arnold, D. et al. (Hrsg.): Handbuch Logistik, Berlin 2002; Henneböhle, J.: Executive Information Systems für Unternehmensführung und Controlling, Wiesbaden 1995

Prof. Dr. Michael Berken 25. Juni 2008